

# Grazer Forscher testen autonome Fahrzeuge auf Alltagstauglichkeit



Mit diesem umgebauten Ford Mondeo erprobt das Forschungszentrum Virtual Vehicle die Praxistauglichkeit von selbstfahrenden Autos

VON DAVID KOTRBA

**Mobilität.**  
Ab 2017 soll es in Österreich Teststrecken für selbstfahrende Autos geben.

Autonomes Fahren beschäftigt etablierte Fahrzeughersteller, Online-Konzerne wie Apple oder Google und auch etliche Forschungsinstitutionen. Das Grazer Forschungszentrum Virtual Vehicle hat ein neues Testfahrzeug präsentiert. Mit diesem sollen in den nächsten Jahren Hard- und Softwarekomponenten für die Fahrzeugautonomie in der Praxis getestet werden. Ab 2017 gibt es wahrscheinlich auch – erstmals in Österreich – im realen Straßenverkehr Gelegenheit dazu.

Das Testfahrzeug von Virtual Vehicle ist ein umgebauter Ford Mondeo, der auf

den Namen „AD-Demonstrator“ (AD für automated driving) hört. Der Fahrzeugtyp wurde gewählt, weil er eine Reihe von Fahrerassistenzsystemen beinhaltet und damit für die Interaktion mit verschiedenen Sensor- und Softwarekomponenten vorbereitet ist. Virtual Vehicle hat ein eigenes Betriebssystem entwickelt und mit der Bordelektronik verbunden.

Durch die Verbindung mit einem Laptop lässt sich der AD-Demonstrator mit einem Spielkonsolen-Controller steuern. In den nächsten Jahren sollen zusätzliche Sensoren, Rechner und Software das Fahrzeug immer selbstständiger machen. Die Daten, die der AD-Demonstrator bei Fahrten auf der Straße sammelt, sollen in Echtzeit an einen Fahrzeugsimulator bei Virtual Vehicle geliefert werden. In der Simulation wird ein virtuelles Fahrzeug in unterschiedlichen Konfigurationen etwa mit einer bestimmten Situation konfrontiert.

Nicht zuletzt geht es dabei auch um das automatisierte Lernen („deep learning“), das autonomen Fahrzeugen künftig helfen soll, sich in vielfältigen Szenarien im Straßenverkehr zu bewähren. Derzeit befinden sich Fahrerassistenzsysteme noch auf einer relativ niedrigen Stufe der Automatisierung. Ohne menschliche Überwachung sind sie in manchen Situationen noch recht hilflos, meint Jost Bernasch, der Geschäftsführer von Virtual Vehicle, im Gespräch mit dem KURIER.

**Wirtschaftsfaktor**

Bernasch sieht sowohl enormen Forschungsbedarf rund um autonome Fahrzeuge als auch enormes Potenzial für den Wirtschaftsstandort Österreich. Gerade die österreichische Automobil-Zulieferindustrie kann von Know-how bei der Fahrzeugautomatisierung profitieren. Große Hoffnungen setzt Bernasch auf die ersten öster-

reichischen Testgebiete für selbstfahrende Autos. Die Steiermark und Oberösterreich werden sich an einer Ausschreibung, die im Oktober erwartet wird, beteiligen. Mitte 2017 soll das erste Testgebiet in Betrieb gehen. Es soll aus geschlossenen Teststrecken und Routen im öffentlichen Straßennetz bestehen. Beim Testbetrieb werden aller Voraussicht nach jeweils zwei Personen mitfahren müssen, die jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen können.

„Gerade die Steiermark eignet sich als Testgebiet“, ist Bernasch überzeugt. „Hier gibt es Bergstraßen, Kurven, Tunnel, Regen und Schnee.“ Auch Oberösterreich wird sich wahrscheinlich als Testregion bewerben. In einem Konkurrenzverhältnis müssten Testgebiete in Österreich aber nicht stehen. „Es kann ja auch mehrere Testregionen mit unterschiedlichem Fokus geben.“

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**

## „Watson kann auch Alltagsprobleme lösen“

IBM. Kognitives System auf dem Vormarsch

„Wenn man von IBM Watson hört, denken viele an den Supercomputer, der beim Jeopardy gewonnen hat, oder der in der Medizin eingesetzt werden kann, um Radiologen bei der Krebs-Diagnose zu helfen. Aber Watson kann auch kleine Alltagsprobleme lösen“, erzählt Barbara Koch, Social Communication Lead bei IBM Deutschland, im KURIER-Gespräch. Koch war anlässlich des IBM Events „Business Connect“ in Wien zu Gast. Watson ist eine künstliche Intelligenz, eine Art kognitives Computersystem, das mitlernt, wenn man ihm etwas beibringt.

So könne Watson beispielsweise auch in einem Geschäftsmeeting Protokolle verfassen und bei Aufgaben und To-Dos nachfassen, oder Mitarbeiter in Callcentern unterstützen, in dem die künstliche Intelligenz mitlernt und im Hintergrund die richtige Lösung für ein Problem sucht, so die Expertin.

Das kognitive Computersystem lässt sich vielfältig einsetzen und könne laut Koch auch von kleinen und mittelständischen Firmen eingesetzt werden. Weltweit kommt es bei mehr als 600.000 Kunden zum Einsatz – von Hotels, die mit Watson-Robotern ihren Gästen Restaurant-Tipps geben, bis zu Supermärkten, die einen digitalen Shopping-Assistenten anbieten, der etwa für Weihnachtsgeschenke personalisierte Tipps gibt.

„Wir arbeiten auch mit Start-ups zusammen, die keine großen Investitionen im Vorfeld tätigen können. Da wird dann pro Abfrage abgerechnet“, erklärt Koch. Die größten Bedenken am deutschsprachigen Markt haben mit Datenschutz zu tun und der Angst vor Jobverlust. „Für beides gibt es individuelle Lösungen“, so die Expertin.

– BARBARA WIMMER

**USA**

## Samsung-Smartphone fängt in Flugzeug Feuer

**Explodiert.** Ein Flugzeug im US-Bundesstaat Kentucky musste am Mittwoch kurz vor dem Start wegen Rauchentwicklung in der Kabine evakuiert werden. Auslöser war ein defektes Samsung Galaxy Note 7. Besonders brisant an dem aktuellen Fall ist, dass es sich nach Medieninformationen um ein Note-7-Modell handelt, das bereits von Samsung im Zuge der Rückrufaktion wegen der explodieren-

den Akkus ausgetauscht wurde. Der Besitzer habe es im September beim seinem Mobilfunk-Anbieter umgetauscht. Für Samsung ist der Fall ein weiteres Kapitel in der Note-7-Krise. Millionen Exemplare wurden zuvor aufgrund eines Produktionsfehlers bei den eingesetzten Akkus ausgetauscht, nachdem zahlreiche Fälle von explodierenden Akkus bekannt geworden sind.

**KURIER AKTUELLES**

**Neuheiten, TIPPS & TRENDS**

### Nacht der FHWien der WKW

Alumni&Co, das Netzwerk der FHWien der WKW, fördert mit diesem Event die aktive Vernetzung der Community sowie den Austausch zu Themen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Highlights: die Wahl der Alumna/des Alumnus des Jahres, Flying Dinner, Lounge Area & more. Durch die Nacht begleiten Nicola Löwenstein (ServusTV) und FM4-DJ Stuart Freeman. Wann: 21.10.2016, ab 18:30 Uhr. Wo: Novomatic Forum, 1010 Wien. Jetzt anmelden unter [www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)

Ein Service von KURIER Anzeigen

**Offene Stellen**

**Assistenz / Sekretariat / Sachbearbeitung**

**BÜRO-Allroundkraft** wird von Bäckeri im 23. Bezirk aufgenommen. Wir benötigen von Ihnen: **Praxis im Büro Alltag** ohne Buchhaltung und Lohnverrechnung mit PC-Anwenderkenntnissen, gutes Zahlgefühl – akzentfreie Deutschkenntnisse für die telefonische Auftragsannahme und Bearbeitung. 6-Tage-Woche – davon fallweise Samstag frei – möglich sind 25 bis 40 Wochenstunden. Kernarbeitszeit Montag – Freitag 14 – 18 Uhr + Samstag 09 – 12:30 Rest nach Vereinbarung. Entlohnung: bei 40 Wochenstunden brutto 1800,00 € Anfangsgehalt. Schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an: [bs@bswien.at](mailto:bs@bswien.at)

**Facharbeit / Gewerbe / Produktion**

**CHAUFFEUR/IN** gesucht, 40 Stunden, ab 1.276,- (viel mehr möglich). ☎ 01/614 99 14.

**SUCHEN** GW(H)-Installateur/in, abgeschlossene Berufsausbildung, Praxis, freundliches, kundenorientiertes Auftreten, FS B, gute Deutschkenntnisse, 38,5 Stunden. Entlohnung: Euro 2.043,33 brutto (KV) Überbezahlung möglich. Bewerbung unter [office@installateur-brei.at](mailto:office@installateur-brei.at)

**Pelze**

**SUCHE** Pelze ☎ 0664/633 85 50

**Möbel/Einrichtung**

**€ 990,- Herbstangebot**

Sicherheitstüre mit 14-fach ZV und Wächter integriert. Bestellung aller Farben und Modelle möglich. Securitydoors, Hernalser Hauptstr. 111, 1170 Wien ☎ 01/347 03 48, 0660/477 37 60.

**DENZEL**

**ÖSTERREICHPREMIERE Volvo S90**, Freitag, 7.10. von 9.00 – 18.00 Uhr & Samstag, 8.10. von 9.00 – 12.00 Uhr. Kommen Sie vorbei! Denzel Wr. Neustadt, Neunkirchner Straße 129, ☎ 02622/28 255-0.

**Geldverkehr Vermögensberatung**

7 % Jahresfixzins für Privatgelderlagen. ☎ 01/985 55 29 Pfandleihe.

**KURIER info**

Wortanzeigen online buchen auf [www.kurieranzeigen.at](http://www.kurieranzeigen.at)

kurier.at

**PKW**

**Volvo**

**DENZEL**

**ÖSTERREICHPREMIERE Volvo S90**, Freitag, 7.10. von 9.00 – 18.00 Uhr & Samstag, 8.10. von 9.00 – 12.00 Uhr. Kommen Sie vorbei! Denzel Eisenstadt, Mattersburger Straße 31, ☎ 02682/67 377-0.

**KURIER INFO**

**Anzeigenannahme:** Tel.: 05 1727 23000, Fax: 05 1727 23010, [wortanzeigen@kurieranzeigen.at](mailto:wortanzeigen@kurieranzeigen.at) 1190 Wien, Muthgasse 2

**Abbildung von Kunstwerken:** Copyright Control Bildrecht/ Wien

**Vertrieb:** Mediaprint, 1232 Wien, Richard-Strauss-Straße 16

**Kundenservice:** Telefon: 05 9030-600, Fax: 05 9030-601, Mo.–Fr. 6–17 Uhr, Sa., So., Ftg. 7–12 Uhr, E-Mail: [kundenservice@kurier.at](mailto:kundenservice@kurier.at)